

Beratung rund ums Thema Inklusion



© New Africa / AdobeStock

Die Ausbildungs-GmbH der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein bietet am Dienstag, 1. Oktober, für Arbeitgeber, die gerne einen Mitarbeiter mit Behinderung einstellen möchten, eine Telefonhotline an. Der Inklusionsberater Alfred Wagner steht von 13.30 bis 15 Uhr unter Tel. 02161 241-107 für alle Fragen rund um das Thema zur Verfügung.

Damit Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben teilhaben können, ist es entscheidend, dass sie einen für sie geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz vorfinden. Oftmals reichen schon wenige Veränderungen im Betrieb aus, damit ein Mensch mit Behinderung vollwertig in ein Unternehmen integriert werden kann. Dabei sind die möglichen Maßnahmen so vielfältig wie die Art der Beeinträchtigungen selbst. Die Fachberatung der IHK Ausbildungs-GmbH zur Inklusion von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt unterstützt Unternehmen bei allen Fragen rund um das Thema der beruflichen Inklusion – etwa zu Fördermöglichkeiten, technischen Arbeitshilfen, Antragstellungen oder Arbeitsplatzergonomie.

Die Inklusion von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben bringt nicht nur Vorteile für die Betroffenen – auch die Betriebe können davon profitieren. „Trotz ihrer körperlichen Beeinträchtigungen sind viele Betroffene hochmotiviert und beruflich voll leistungsfähig – in Zeiten des Fachkräftemangels auf sie im Arbeitsalltag zu verzichten, bedeutet für Unternehmen, die Chance zu verpassen, freie Stellen mit hochqualifizierten Mitarbeitern zu besetzen“, sagt Alfred Wagner.

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Alfred Wagner

Telefon: +49 2161 241-107

Telefax: +49 2151 635-44107

E-Mail:

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 21455

Ausdrucksdatum: 23.09.2021